



FORMULA 3
EURO SERIES



HANKOOK
PERFORMANCE TIRES



ATS
Leichtmetallräder



auto
motor
-sport



Deutsche Post



FIA
EUROPEAN
FORMULA 3
CHAMPIONSHIP



DMSB
Deutscher Motor Sport Bund e.V.

Formula 3 Euro Series

Press & Public Relations
Thomas Straka
Blumenstraße 4
D-65189 Wiesbaden
Phone +49 611 341177-0
Fax +49 611 341177-7
Mobile +49 172 5335555
media@f3euroseries.com

www.f3euroseries.com

Felix Rosenqvist bejubelt zweiten Saison Erfolg

Temperatur Strecke: 35,2 °C

Temperatur Luft: 20,8°C

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport) holte sich den Sieg im 21. Saisonrennen der Formel 3 Euro Serie. Auf dem 4,005 Kilometer langen Circuit Ricardo Tormo nahe der spanischen Stadt Valencia setzte sich der Schwede am Start an die Spitze und gewann vor dem Spanier Daniel Juncadella (Prema Powerteam) und dem Italiener Raffaele Marciello (Prema Powerteam). Mit dem zweiten Podestplatz bei seinem Heimspiel verteidigte Juncadella die Tabellenführung in der Fahrerwertung der Formel 3 Euro Serie; der beste Rookie Pascal Wehrlein (Mücke Motorsport) belegt Rang zwei vor Marciello.

Das Rennen entschied sich bereits auf den ersten Metern: Beim Sprint zur ersten Kurve überholte Felix Rosenqvist den von der Pole-Position gestarteten Daniel Juncadella. Der führende Mücke-Pilot setzte sich schon in der Anfangsphase von seinem Verfolger Juncadella ab und wurde nach 27 Rennrunden mit einem Vorsprung von 5,472 Sekunden abgewinkt. Hinter dem drittplatzierten Raffaele Marciello reihte sich der beste Rookie Pascal Wehrlein als Vierter ein.

Ein Wochenende vor Saisonschluss sicherte sich das Prema Powerteam vorzeitig den Titel des besten Teams der Formel 3 Euro Serie. In Valencia reichten der italienischen Mannschaft zwei Siege von Marciello und Lewis sowie vier weitere Podestplätze.

Felix Rosenqvist (Mücke Motorsport): „Der Beginn war eigentlich wie im ersten Rennen, nur dass ich dieses Mal keine Durchfahrtsstrafe bekommen habe. Mein Auto war gut und ich griff bis zum Rennende voll an.“

Daniel Juncadella (Prema Powerteam): „Zunächst einmal muss ich sagen, dass Felix den Sieg hier verdient hat. Sein Start war besser als meiner und sein Speed im Rennen war auch besser als meiner. Er hat einen tollen Job gemacht. Ich selbst bin nicht richtig happy, denn mein Auto war heute nicht so gut wie gestern. Aber ich habe als Zweiter viele Punkte geholt und habe nun gute Chancen, beim Finale in Hockenheim den Titel zu gewinnen.“

Raffaele Marciello (Prema Powerteam): „Mein Auto übersteuerte heute sehr. Immerhin habe ich das Rennen als Dritter vor Pascal Wehrlein beendet, meinem Rivalen um den zweiten Platz in der Gesamtwertung der Formel 3 Euro Serie.“